

Verlag Egon Fleischel & Co Berlin W9

Ⓜ

Demnächst erscheint:

Ⓜ

Die eiserne Freude

Roman von

Nanny Lambrecht

Preis M. 3.50; geb. M. 4.50

Eine Schilderung des Kampfes um Belgien,

der heute noch nicht abgeschlossen ist, verlangt neben dem Blick des Dichters den des Historikers. Wenn Nanny Lambrecht es wagt, in diesem Roman so Großes zu unternehmen, so kommt ihr die historische Schulung, die sie besitzt, zugute und vor allem auch die genaue Kenntnis der Gegenden, in denen sich die ersten tragischen Ereignisse des Krieges abspielten. Hat sie doch schon in früheren Romanen die Grenzgebiete zwischen Deutschland und Belgien sich zum Milieu gewählt und nun das große Glück gehabt, die Ereignisse aus eigener Anschauung mit zu erleben und in Feindesland den Spuren des Heeres zu folgen. Mit dem Aufmarsch der deutschen Truppen, die aus dem letzten deutschen Quartier über die Grenze ziehen, beginnt sie ihr Werk. Die hitzigen Frantireurkämpfe, das siegreiche Vorgehen der Deutschen, die Eroberung Lüttichs sind der historische Hintergrund. In dem Sohn eines Nacherer Tuchfabrikanten, der freiwillig ins Heer eintritt, verkörpert sie die strahlende Begeisterung des jungen Deutschland. Seelische Konflikte vermischen sich mit den erschütternden Ereignissen, und es gelingt der Verfasserin, in diesem Roman aus dem Kriege ein Werk zu schaffen, wie es sonst nur nach Jahren zu entstehen pflegt, wenn eine objektive Betrachtung abgeschlossener Ereignisse möglich ist. Daß unsre Zeit imstande ist, ein solches Werk entstehen zu lassen, spricht am besten für die Gewalt, mit der die Ereignisse auch die geistig Schaffenden ergriffen haben.

— Verlangzettel in der Beilage —